

Haushaltsplanentwurf 2023



Ottendorf-Okrilla, 05.Dezember 2022

Dipl.-Betriebswirt (BA) Robin Lehmann

Agenda



1. **Ausgangslage und Herangehensweise**
2. Allgemeine Angaben
3. Erläuterung bedeutender Haushaltsansätze
4. Ergebnisdarstellung
5. Abwasserkalkulation

1 Ausgangslage und Herangehensweise



Vorbereitung

- Die Ortschaftsräte wurden in einen ersten Schritt gebeten, gewünschte Maßnahmen in den jeweiligen Ortschaften abzugeben.
- Für das Planjahr 2023 ff. erfolgte durch die Haupt- und Finanzverwaltung eine Budgetvorgabe
- Die Haushaltsbewirtschafter wurden aufgefordert, bis zum 15. Juli 2022 ihre Mittelanmeldungen in der Haupt- und Finanzverwaltung einzureichen
- Zur Verbesserung der Nachvollziehbarkeit sowie zur Verminderung weiterer Absprachen, wurden zu den angemeldeten Haushaltsmitteln entsprechende Hinweise (Erläuterungen bzw. Dokumente) für die Verwendung gegeben

1 Ausgangslage und Herangehensweise



Vorbereitung – für den Haushaltsplan 2023

- Bestandteile:
 1. Maßnahmen, welche im HH-Plan 2021 ff. beschlossen wurden (inkl. Kostenaktualisierung)
 2. Maßnahmen, welche durch die MB als zwingend empfohlen werden
- Darstellung konsumtiver Maßnahmen mit separater Maßnahmennummer

Agenda



1. Ausgangslage und Herangehensweise
2. **Allgemeine Angaben**
3. Erläuterung bedeutender Haushaltsansätze
4. Ergebnisdarstellung
5. Abwasserkalkulation

2 Allgemeine Angaben



Aktuelle Hebesätze

	Steuerart	Prozentsatz
1.	Grundsteuer A	310 %
2.	Grundsteuer B	425 %
3.	Gewerbsteuer	395 %

Nivellierungshebesatz

	Steuerart	Prozentsatz
1.	Grundsteuer A	315 %
2.	Grundsteuer B	427,5 %
3.	Gewerbsteuer	390 %

2 Allgemeine Angaben



Kreditverbindlichkeiten		
	Steuerart	Verbindlichkeitsstand
1.	Deutsche Kreditbank AG	28.000 €
2.	Ostsächsische Sparkasse Dresden	4.211.000 €
3.	SAB Dresden	300.000 €
=	Gesamtverbindlichkeitsstand zum 01.01.2023	<u>4.539.000 €</u>
Pro-Kopf-Verschuldung zum 01.01.2023		
	Einwohnerzahl (Stichtag 31.12.2021)	Pro-Kopf-Verschuldung
	9.997	454,04 € je Einwohner

Agenda



1. Ausgangslage und Herangehensweise
2. Allgemeine Angaben
- 3. Erläuterung bedeutender Haushaltsansätze**
4. Ergebnisdarstellung
5. Abwasserkalkulation

3 Erläuterung bedeutender Haushaltsansätze



Planung bedeutender Haushaltspositionen		
	Einnahmeart	Grundlage
1.	Grundsteuer A / B	Einschätzung vergangener Jahre
2.	Gewerbesteuer	Schätzung
3.	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	Schätzung
4.	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Schätzung
5.	Allgemeine Schlüsselzuweisung	Berechnung auf Grundlage der Orientierungsdaten
6.	Investive Schlüsselzuweisung	Berechnung auf Grundlage der Orientierungsdaten

3 Erläuterung bedeutender Haushaltsansätze



Planung bedeutender Haushaltspositionen

	Einnahmeart	2022	2023	2024	2025	2026
1.	Grundsteuer A / B	1.290.467 €	1.264.000 €	1.294.000 €	1.324.000 €	1.344.000 €
2.	Gewerbsteuer	4.100.000 €	6.700.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €
3.	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	4.214.106 €	4.814.900 €	4.997.350 €	5.251.000 €	5.549.150 €
4.	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.271.609 €	1.311.029 €	1.322.646 €	1.352.992 €	1.374.609 €
5.	Allgemeine Schlüsselzuweisung	1.025.029 €	0 €	727.058 €	1.373.452 €	1.614.720 €
6.	Investive Schlüsselzuweisung	31.701 €	0 €	50.544 €	120.235 €	144.436 €

3 Erläuterung bedeutender Haushaltsansätze



Planung bedeutender Haushaltspositionen		
	Ausgabeart	Grundlage
1.	Personalaufwendung	Zuarbeit Fachamt Personal
2.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Mittelanmeldung der Fachbereiche
3.	Planmäßige Abschreibung	Anlagenbuchhaltung
4.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Darlehensverträge
5.	Kreisumlage	Berechnung / Bescheid

3 Erläuterung bedeutender Haushaltsansätze



Planung bedeutender Haushaltspositionen

	Ausgabeart	2022	2023	2024	2025	2026
1.	Personalaufwendung	9.004.652 €	9.337.057 €	9.514.908 €	9.701.923 €	9.892.674 €
2.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.929.619 €	3.313.806 €	3.526.600 €	3.622.088 €	3.761.302 €
3.	Planmäßige Abschreibung	2.888.557 €	3.067.103 €	3.041.521 €	3.015.838 €	2.973.652 €
4.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	110.613 €	115.402 €	108.911 €	102.814 €	167.035 €
5.	Kreisumlage	3.955.000 €	5.226.483 €	5.095.943 €	4.964.845 €	5.031.518 €



Agenda

1. Ausgangslage und Herangehensweise
2. Allgemeine Angaben
3. Erläuterung bedeutender Haushaltsansätze
4. **Ergebnisdarstellung**
5. Abwasserkalkulation

4 Ergebnisdarstellung



Ergebnishaushalt 2023

	Salden im Ergebnishaushalt	Summe
1.	Ordentliche Erträge	23.045.953 €
2.	Ordentliche Aufwendungen	-25.175.801 €
=	Ordentliches Ergebnis	<u>-2.129.848 €</u>
	Salden im Ergebnishaushalt	Summe
1.	a.o. Erträge	0 €
2.	a.o. Aufwendungen	0 €
=	Ordentliches Ergebnis	0 €

4 Ergebnisdarstellung



Ergebnishaushalt		
	Verechnungsmöglichkeit nach § 72 Abs. 3 SächsGemO i.V.m. § 24 Abs. 1 SächsKomHVO	Summe
1.	Planmäßige Abschreibung	2.768.151 € (ver. f. Anteil)
2.	Auflösung Sonderposten	-1.251.538 € (ver. f. Anteil)
=	Verrechnungsanteil	<u>+ 1.516.613 € (ver. f. Anteil)</u>
	Salden im Ergebnishaushalt	Summe
1.	ordentliches Ergebnis	-2.129.848 €
2.	a.o. Ergebnis	0 €
3.	Verrechnungsfähiger Anteil	1.516.613 €
=	Ordentliches Ergebnis (nach Verrechnung)	<u>-613.235 €</u>

4 Ergebnisdarstellung



Ergebnishaushalt					
	Ergebnisdarstellung für 2023 - 2026	2023	2024	2025	2026
	ordentliches Ergebnis	-2.129.848 €	-1.835.202 €	-1.071.362 €	-953.211 €
+	a.o. Ergebnis	0 €	0 €	0 €	500.000 €
+	Verrechnungsfähiger Anteil	-1.516.613 €	-1.494.033 €	-1.466.513 €	-1.422.831 €
=	Ordentliches Ergebnis (nach Verrechnung)	-613.235 €	-341.169 €	395.151 €	969.620 €

4 Ergebnisdarstellung



Finanzhaushalt 2023

	Zahlungsmittelsaldo laufende Verwaltungstätigkeit	Summe
1.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.762.909 €
2.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.996.010 €
=	Zahlungsmittelsaldo lfd. Verwaltungstätigkeit	<u>-233.101 €</u>
	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Summe
1.	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.057.065 €
2.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.882.373 €
=	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	<u>-1.825.308 €</u>
	Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	Summe
=	Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	<u>-403.000 €</u>

4 Ergebnisdarstellung



Finanzhaushalt		
	Finanzdarstellung für das HH-Jahr 2023	Summe
	Zahlungsmittelsaldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-233.101 €
+	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-1.825.308 €
+	Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-403.000 €
=	Änderungen des Zahlungsmittelbestandes im HH-Jahr	-2.461.409 €
-	Veränderungen ZMS lfd. VW.Tätigkeit	-2.058.335 €
-	Veränderungen ZMS inv. Tätigkeit	-4.077.025 €
+	Veränderungen ZMS fin. Tätigkeit	+145.000 €
+	vor. verfügbare Liquide Mittel (05.08.2022)	13.273.267 €
-	Mehrerlöse aus Grundstückverkäufen	-700.421 €
-	Sicherheitsabschlag	-400.000 €
=	Vor. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. HH-Jahres	<u>3.685.077 €</u>

4 Ergebnisdarstellung



Finanzhaushalt

Finanzdarstellung für 2023 – 2026	2023	2024	2025	2026
ZMS lfd. Verwaltungstätigkeit	-233.101 €	-103.502 €	666.437 €	731.138 €
+ ZMS aus Investitionstätigkeit	-1.825.308 €	-627.077 €	-3.422.101 €	-1.482.927 €
+ ZMS aus Finanzierungstätigkeit	-403.000 €	-405.000 €	1.595.000 €	-420.000 €
= Ä. d. ZMB im HH-Jahr	-2.461.409 €	-1.135.579 €	-960.664 €	-1.171.789 €
- Ver. ZMS lfd.	- 2.058.335 €			
- Ver. ZMS inv.	-4.077.025 €			
+ Ver. ZMS fin.	145.000 €			
= Liquidität z. 05.08.2022	13.273.267 €			
- Mehrerlöse aus Grundstücksverk.	- 700.421 €			
- Sicherheitsabschlag	- 400.000 €			
Vor. B. an ZM Anf. d. HH-Jahres		3.685.077 €	2.549.498 €	1.588.834 €
= Vor. B. an ZM Ende d. HH-Jahres	<u>3.685.077 €</u>	<u>2.549.498 €</u>	<u>1.588.834 €</u>	<u>417.045 €</u>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ottendorf-OKrilla

Agenda



1. Ausgangslage und Herangehensweise
2. Allgemeine Angaben
3. Erläuterung bedeutender Haushaltsansätze
4. Ergebnisdarstellung
5. **Abwasserkalkulation**

Agenda



1. Historie

2. Ergebnisse aus der Nachkalkulation 2008 - 2012
3. Ergebnisse aus der Nachkalkulation 2013 – 2022
4. Folgen für die Plankalkulation 2023 – 2026
5. Ausgleich der entstandenen Überdeckung aus dem Zeitraum 2008 - 2022



Zeitraum 2005 - 2012

Anzeige des Beschlusses GR039/2010 bei der Kommunalaufsicht:

- In dem Zeitraum 1998 – 2007 wurde die Abwassergebühr mit einer Summe von insgesamt **7.594.621,43€** durch den Gemeindehaushalt unterstützt
- Mit Beschlussfassung GR039/2010 erfolgt die Anhebung auf eine Verbrauchsgebühr von 2,30€/m³
- Die Beschlussvorlage sah eine kostendeckende Verbrauchsgebühr bei 2,90€/m³ vor. Der Beschlusstext sowie die Verbrauchsgebühr wurden mittels Antrag auf 2,30€/m³ geändert

Problemlage:

- Der Änderungsantrag sowie deren Beschlussfassung veranlasste die Kommunalaufsicht zur genauen Prüfung der Nach- sowie der Plankalkulation. Insbesondere mit dem Hinblick der beschlossenen Unterdeckung sowie der Beschluss einer nicht-kostendeckenden Mengengebühr für den Plankalkulationszeitraum



Erläuterung kalkulatorische Verzinsung

§ 12 Abs. 1 SächsKAG

„Der Verzinsung des Anlagekapitals (§ 11 Absatz 2 Nummer 1) sind die um Beiträge (§§ 17 bis 25), Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der Abschreibungen aus Nominalwerten zugrunde zu legen (Restwertmethode).“

1 Historie



Erläuterung kalkulatorische Verzinsung

Berechnungsschema: Gemeindeanlagen

	Restbuchwert des Anlagevermögens
-	Beiträge aus der Erschließung (Erschließungsbeträge)
-	Kostenfreie Übertragung Erschließungsträger
-	Restbuchwert erhaltener Fördermittel
=	betriebsnotwendiges Kapital
*	Kalkulatorischer Zinssatz
=	Kalkulatorische Verzinsung

1 Historie



Erläuterung kalkulatorische Verzinsung

Berechnungsschema: Verbandsanlagen

	Restbuchwert des Anlagevermögens (Verband)
-	Restbuchwert erhaltener Fördermittel
=	Saldo
*	Kalkulatorischer Zinssatz
=	Kalkulatorische Verzinsung
Kalkulatorische Verzinsung wird nach Verhältnis 52,07% (OO) : 47,92% (LH Dresden) aufgeteilt	

1 Historie



Gegenüberstellung der Planjahre 2008 und 2009 aus der Plankalkulation 2008 bis 2012

Zusammenführung

	2008	2009
Verzinsung Gemeindeanlagen	-352.261,51€	-374.541,83€
+ Verzinsung Verbandsanlagen	366.480,34€	358.707,21€
	14.218,83€	-15.834,62€

Problem: „Die kalkulatorische Verzinsung ist gekippt!“

Agenda



1. Historie
2. **Ergebnisse aus der Nachkalkulation 2008 - 2012**
3. Ergebnisse aus der Nachkalkulation 2013 – 2022
4. Folgen für die Plankalkulation 2023 – 2026
5. Ausgleich der entstandenen Überdeckung aus dem Zeitraum 2008 - 2022

2 Ergebnisse aus der Nachkalkulation 2008 - 2012



Ergebnisdarstellung

- Nachkalkulation des Zeitraumes 2008 bis 2012
 - Mit eingeflossen sind die Gebührenerhöhungen in 2010 um 0,40€/m³ sowie in 2011 um weitere 0,40€/m³
 - Durch die negative kalkulatorische Verzinsung entstand im Kalkulationszeitraum eine Minderung des Gebührenaufkommens i.H.v. 1.347.400€ (bei 5% kalkulatorischer Verzinsung)
 - Dies führt zu einer fiktiven Absenkung des Aufwandes für die Schmutzwasserbeseitigung sowie zu einer fiktiven Reduzierung der Verbrauchsgebühr
 - Durch die Einstellung der hohen kalkulatorischen „negativen“ Verzinsung wurde die tatsächlich reell benötigte Gebührenerhöhung gemindert
- Folge:** Die Gemeinde Ottendorf-Okrilla hat in dem Zeitraum 2008 bis 2012 eine Gebührenüberdeckung i.H.v. 722.887€, welche dem Bürger wieder erstattet werden muss!



Agenda

1. Historie
2. Ergebnisse aus der Nachkalkulation 2008 - 2012
- 3. Ergebnisse aus der Nachkalkulation 2013 – 2022**
4. Folgen für die Plankalkulation 2023 – 2026
5. Ausgleich der entstandenen Überdeckung aus dem Zeitraum 2008 - 2022

3 Ergebnisse aus der Nachkalkulation 2013 – 2022



Ergebnisdarstellung

- Durch die negative kalkulatorische Verzinsung entstand im Kalkulationszeitraum 2013 – 2022 eine Minderung des Gebührenaufkommens i.H.v. 54.890€ (bei 5% kalkulatorischer Verzinsung)
- Dies führt zu einer fiktiven Absenkung des Aufwandes für die Schmutzwasserbeseitigung sowie zu einer fiktiven Reduzierung der Verbrauchsgebühr
- Durch die Einstellung der hohen kalkulatorischen „negativen“ Verzinsung wurde die tatsächlich reell benötigte Gebührenerhöhung gemindert

Folge: Die Gemeinde Ottendorf-Okrilla hat in dem Zeitraum 2013 bis 2022 eine Gebührenüberdeckung i.H.v. 1.139.800€, welche dem Bürger wieder erstattet werden muss!

3 Ergebnisse aus der Nachkalkulation 2013 – 2022



Gesamtüberdeckung:

Überdeckung aus dem Plankalkulationszeitraum 2008 - 2012	722.887€
Überdeckung aus dem Plankalkulationszeitraum 2013 - 2022	+ 1.139.800€
Gesamtüberdeckung	<u>1.862.687€</u>

Agenda



1. Historie
2. Ergebnisse aus der Nachkalkulation 2008 - 2012
3. Ergebnisse aus der Nachkalkulation 2013 – 2022
- 4. Folgen für die Plankalkulation 2023 – 2026**
5. Ausgleich der entstandenen Überdeckung aus dem Zeitraum 2008 - 2022

4 Folgen für die Plankalkulation 2023 - 2026



Prämissen für die Plankalkulation

Kostensprünge:

Sachverhalt	Kostensprung	jährliche %-Steigerung
Kaufmännische Betriebsführung Gemeindeanlagen	28,8%	2%
Betriebskosten Gemeindeanlagen	35,2%	10,0%
Bedarfsleistungen Gemeindeanlagen	10,3%	Konstant
Betriebsführungsentgelt Verbandsanlagen	21,8%	2%



4 Folgen für die Plankalkulation 2023 - 2026

Gesamtaufwendungen im Plankalkulationszeitraum 2023 – 2026

- Die kalkulatorische Verzinsung wurde auf 0% gesetzt und entspricht aktuell dem 3-Monatseuribor – Neutralisierung der Sonderereignisse aus Verzinsung!

	2023	2024	2025	2026
Gesamtaufwendungen p.a.	1.630.901€	1.953.302€	2.016.946€	2.047.024€
Erträge bei 2,70€/m³	1.360.255€	1.360.255€	1.360.255€	1.360.255€
Gebühreuzuschuss durch Gemeindehaushalt	<u>- 270.646€</u>	<u>-593.047€</u>	<u>-656.691€</u>	<u>-686.769€</u>

Gesamtunterdeckung: -2.207.153€

4 Folgen für die Plankalkulation 2023 - 2026



Gebührensatz für eine kostendeckende Schmutzwassergebühr

- Um die Gesamtsumme von 2.207.153€ Unterdeckungen, welche in dem Zeitraum von 2023 bis 2026 bei einer Verbrauchsgebühr von 2,70€/m³ entsteht, auszugleichen muss die Verbrauchsgebühr auf

4,14€/m³ angehoben werden!

	2023	2024	2025	2026
Gesamtaufwendungen p.a.	1.630.901€	1.953.302€	2.016.946€	2.047.024€
Erträge bei 4,14€/m ³	1.914.353€	1.914.353€	1.914.353€	1.914.353€
Gebührenzuschuss durch Gemeindehaushalt	<u>+283.451€</u>	<u>-38.949€</u>	<u>-102.593€</u>	<u>-132.671€</u>

Gesamtüberdeckung: 9.237€

Agenda



1. Historie
2. Ergebnisse aus der Nachkalkulation 2008 - 2012
3. Ergebnisse aus der Nachkalkulation 2013 – 2022
4. Folgen für die Plankalkulation 2023 – 2026
- 5. Ausgleich der entstandenen Überdeckung aus dem Zeitraum 2008 - 2022**

5 Ausgleich der entstandenen Überdeckungen aus dem Zeitraum 2008 - 2022



Ausgleich mit Verzinsung nach dem Maßstab des 3-Monatseuribos

Nachkalkulation der offenen Abwasserperioden von 2008 – 2022 unter Bezugnahme der Zinsentwicklung des 3-Monats-Euribor

Überdeckung für den Zeitraum von 2008 – 2022 = **1.862.687€**

	2023	2024	2025	2026	2027
Gesamtaufwendungen p.a.	1.630.902€	1.953.302€	2.016.947€	2.047.025€	2.074.675€
Erträge bei 2,70€/m³	1.364.879€	1.364.879€	1.364.879€	1.364.879€	1.364.879€
Gebühreuzuschuss durch Gemeindehaushalt	<u>- 266.023€</u>	<u>-588.423€</u>	<u>-652.068€</u>	<u>-682.146€</u>	<u>-709.796€</u>
Überdeckung i.H.v. 1.862.687€	1.596.664€	1.008.242€	356.174€	-325.972€	-1.035.764€

Ausgleich der Überdeckung unter Beibehaltung der Schmutzwassergebühr von 2,70€/m³ führt zu einer Unterdeckung!

5 Ausgleich der entstandenen Überdeckungen aus dem Zeitraum 2008 - 2022



Ausgleich mit Verzinsung nach dem Maßstab des 3-Monatseuribos

Folge: Gebührenanhebung auf 3,40€/m³

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Gesamtaufwendungen p.a.	1.622.155€	1.630.901€	1.953.302€	2.016.946€	2.047.024€	2.074.675€
Erträge bei 3,40€/m³	1.359.509€	1.631.984€	1.631.984€	1.631.984€	1.631.984€	1.631.984€
Gebühreuzuschuss durch Gemeindehaushalt	<u>-282.645€</u>	<u>1.083€</u>	<u>-321.317€</u>	<u>-384.962€</u>	<u>-415.039€</u>	<u>-442.690€</u>
Überdeckung i.H.v. 1.862.687€	1.580.042€	1.581.125€	1.259.808€	874.846€	459.807€	<u>17.117€</u>

5 Ausgleich der entstandenen Überdeckungen aus dem Zeitraum 2008 - 2022



Ausgleich mit Verzinsung nach dem Maßstab des 3-Monatseuribos

Problemlage beim Ausgleich nach dieser Variante:

- Prüfung erfolgt durch den Sächsischen Rechnungshof, vertreten durch das Rechnungsprüfungsamt Löbau
- Erfahrungsgemäß erfolgt die Prüfung am Gesetz sowie nach den Anwendungshinweisen, welche im Laufe der Zeit veröffentlicht wurden
- Umsetzung der Prüfungsfeststellung erfolgt nach Erhalt des ausgefertigten Prüfungsberichts. Erfahrungsgemäß dauert der Erhalt des ausgefertigten Prüfungsberichtes ca. 1 – 2 Jahr nach der Prüfungshandlung.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ottendorf-OKrilla